

PMI Gold Corp.: Goldressource Obotan auf 3,22 Moz in der gemessenen und angezeigten sowie auf 1,29 Moz in der abgeleiteten Kategorie verdreifacht

14.10.2011 | [IRW-Press](#)

Highlights

- Das vorläufige Ressourcen-Update gemäß JORC/NI 43-101 für PMIs Vorzeige-Goldprojekt Obotan (Ghana), das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, steigert die gesamte Goldressource dieses Projektes um mehr als das Dreifache, einschließlich:
 - o Gemessene Ressourcen – 14,67 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,66 g/t (1,22 Millionen Unzen Gold)
 - o Angezeigte Ressourcen – 27,50 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,32 g/t (2,00 Millionen Unzen Gold)
 - o Abgeleitete Ressourcen – 17,54 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,35 g/t (1,29 Millionen Unzen Gold)
- 76 % der Ressourcen (2,50 Moz in der gemessenen und angezeigten Kategorie mit einem Gehalt von 2,54 g/t sowie 1,02 Moz in der abgeleiteten Kategorie mit einem Gehalt von 2,54 g/t) zählen zur Hauptlagerstätte Nkran.
- Die Ressource stellt eine Steigerung des gesamten Ressourcengehalts und die Beschreibung eines hochgradigen Kerns dar.
- Die Ergebnisse von weiteren 75 Bohrlöchern (18.783 Meter an Erweiterungs- und Infill-Bohrungen) sind nicht in diesem vorläufigen Ressourcen-Upgrade (vorläufige Machbarkeitsstudie) inbegriffen und müssen im ersten Quartal 2012 gemeinsam mit den Ergebnissen der laufenden Bohrungen in ein Ressourcen-Upgrade integriert werden.
- Die vorläufige Ressourcenschätzung für die Obotan-Lagerstätten (Nkran, Abore, Adubiaso und Asuadai) werden in den Minenplan der vorläufigen Machbarkeitsstudie integriert werden, der bis 31. Dezember 2011 fertiggestellt werden soll.
- Die beträchtliche Größe und der starke Gehalt der vorläufigen Ressource bestätigt das Potenzial für ein umfassendes und langlebiges Goldprojekt bei Obotan.
- Es besteht ein beträchtlicher Spielraum für zukünftige Ressourcensteigerungen: Die Obotan-Ressourcen sind in der Tiefe weiterhin offen und weisen auch das Potenzial für eine Erweiterung der Streichen auf, die im Rahmen der laufenden Bohrungen erprobt werden.
- Die Ressourcenbohrungen bei Obotan sind im Gange und die Explorationsarbeiten bei Obotan, Kubi und den Asankrangwa-Projekten befinden sich in der Anlaufphase.
- Starker Kassenstand von 21,5 Mio. \$ (Stand: 30. September 2011)

[PMI Gold Corporation](#) (TSX-V: PMV; ASX: PVM) freut sich, hinsichtlich der Goldressourcen gemäß NI 43-101 und dem JORC-Code auf seinem Vorzeige-Goldprojekt Obotan in Ghana (Westafrika) (siehe Abbildung 1) eine Steigerung von 270 % auf 1,22 Millionen Unzen in der gemessenen, auf 2,00 Millionen Unzen in der angezeigten sowie auf 1,29 Millionen Unzen in der abgeleiteten Kategorie zu melden. Dies ebnet den Weg für die Erstellung einer vorläufigen Machbarkeitsstudie für die Erschließung einer umfassenden Goldmine bis zum Ende dieses Jahres.

Das vorläufige Ressourcen-Upgrade beim Goldprojekt Obotan sowie die Ressourcen beim Goldprojekt Kubi (gemessen: 112.000 Unzen; angezeigt: 121.000 Unzen; abgeleitet: 115.000 Unzen) bescheren PMI Gold in Ghana einen gesamten Ressourcenbestand von 3,45 Millionen Unzen in der gemessenen und angezeigten

sowie von 1,40 Millionen Unzen in der abgeleiteten Kategorie, was das Potenzial der unternehmenseigenen Konzessionen in Ghana unter Beweis stellt (Abbildung 2).

Die vorläufige Ressource basiert zum Teil auf den bis dato eingetroffenen Bohrergebnissen von laufenden erfolgreichen Ressourcenbohrprogrammen bei Obotan, wo die Bohrarbeiten weiterhin intensiviert werden.

Abbildung 1. Karte des Goldgürtels Asankrangwa

Abbildung 2. Standort des Goldgürtels Asankrangwa – Projekt Obotan

Die Abbildungen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/PMV_131011_German.pdf

PMI Gold beauftragte SRK Consulting („SRK“) aus Perth (Australien) mit der Durchführung einer unabhängigen Schätzung der Mineralressourcen der vier Goldlagerstätten (Nkran, Adubiaso, Abore und Asuadai), aus denen das Goldprojekt Obotan besteht.

Die Ressourcenzahlen von SRK vom Oktober 2011 für jede der Obotan-Lagerstätten, die auf einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Gold basieren, sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1. Ressourcenschätzung von SRK (Oktober 2011)

http://www.irw-press.com/dokumente/PMV_131011_German.pdf

(Alle Ressourcenzahlen werden auf zwei Dezimalstellen gerundet – 10.000 Tonnen)

„Das Ressourcen-Upgrade ist ein großartiger Erfolg für das Unternehmen und der gerechte Lohn für das Engagement und die Unterstützung, die das Unternehmen von seinen Aktionären, dem Board und dem Personal erhalten hat“, sagte Managing Director und CEO Collin Ellison.

„Die beträchtliche Größe und der starke Gehalt der aktualisierten Ressource rechtfertigen PMIs Entscheidung, den Minenplan der vorläufigen Machbarkeitsstudie mittels einer 3Mtpa-Anlage zu erstellen, und belegen das Potenzial der Ressource, einen umfassenden und langlebigen Goldbetrieb bei Obotan zu ermöglichen.“

„Die Ressource des Goldprojektes Obotan wird mittels laufender Bohrungen weiterhin erprobt werden; ein Ressourcen-Upgrade ist für das erste Quartal 2012 vorgesehen.“

Über das vorläufige Ressourcen-Upgrade

Die Ressourcen des Goldprojektes Obotan befinden sich auf den unternehmenseigenen Konzessionen Abore, Abirem und Adubea, innerhalb der nördlichen 15 Kilometer des insgesamt 70 Kilometer langen Streichens, auf den aneinander grenzenden Konzessionen, die das Unternehmen im Goldgürtel Asankrangwa besitzt (siehe Abbildung 3).

Das Goldprojekt Obotan wurde zuvor von Resolute Mining Ltd. betrieben und im Jahr 2002 stillgelegt, nachdem bei einem durchschnittlichen Goldpreis von etwa 350 US\$/Unze insgesamt 730.000 Unzen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,2 g/t Gold produziert wurden.

PMI Gold beauftragte SRK Consulting aus Perth (Australien) mit der Durchführung einer unabhängigen Schätzung der Mineralressourcen der vier Goldlagerstätten (Nkran, Adubiaso, Abore und Asuadai), aus denen das Goldprojekt Obotan besteht. SRKs vorläufige Ressourcenschätzung ist Teil des Berichtes einer vorläufigen Machbarkeitsstudie gemäß NI 43-101 und dem JORC-Code für das Goldprojekt Obotan, der bis 31. Dezember 2011 abgeschlossen werden soll.

Abbildung 3. Goldprojekt Obotan – Karte der Lagerstätten Nkran, Adubiaso, Abore & Asuadai

http://www.irw-press.com/dokumente/PMV_131011_German.pdf

Zudem beauftragte PMI Gold – als Teil der technischen Qualitätsbeurteilung und -kontrolle des Unternehmens – Optiro Pty. Ltd. („Optiro“) aus Perth mit der Durchführung einer unabhängigen Prüfung von SRKs Ressourcenschätzung. Optiro bestätigte, dass die Ergebnisse von SRKs Ressourcenschätzung beständig und für diese Art von Lagerstätte akzeptabel sind.

Die Erörterung der Grundlage der aktualisierten Ressourcenschätzung, die im vergangenen Jahr weitere 85

Bohrlöcher mit Diamantbohrungen auf 26.605 Metern durch PMI umfasste, führte zu einem besseren Verständnis für die Lagerstätte und zur Bestätigung deren interner Beständigkeit (siehe weiter unten). Ein Überblick der Geologie der Lagerstätte, die Kriterien der Ressourcenschätzung sowie die Techniken der Blockmodellierung und Gehaltsinterpolation werden ebenfalls erläutert. Die Ergebnisse von weiteren 75 Bohrlochern (18.783 an Erweiterungs- und Infill-Bohrungen), die nach dem Stichtag für die aktuelle Ressourcenschätzung abgeschlossen wurden, werden in eine zukünftige Schätzung integriert werden, die für das erste Quartal 2012 geplant ist.

Bohrungen sind im Gange und Explorationsarbeiten werden intensiviert

Die Explorationsbohrungen im Gebiet Obotan werden zurzeit mit drei Diamantbohrgeräten durchgeführt. Der Schwerpunkt der bisherigen Bohrungen lag auf Ressourcenbohrungen beim Projekt Obotan sowie auf Arbeiten für eine vorläufige Machbarkeitsstudie. Das Eintreffen eines entsprechenden Reverse Circulation- (RC)- Mehrzweck-Diamantkernbohrgeräts (DD) sowie eines Rotary Air Blast- (RAB)-/Aircore-Bohrgeräts werden es PMI ermöglichen, seine Explorationsarbeiten bei Obotan, bei Kubi sowie im Goldgürtel Asankrangwa zu erweitern. Die Explorationsarbeiten im Goldgürtel Asankrangwa, in der Nähe von Obotan, werden nun beginnen; der unmittelbare Fokus der Explorationen wird auf geochemische und geophysikalische Ziele innerhalb eines 15-Kilometer-Radius der Lagerstätte Nkran gerichtet sein.

Die Bohrungen beim unternehmenseigenen Projekt Asankrangwa, das die südliche, 55 Kilometer lange Streichenerweiterung des Goldprojektes Obotan umfasst, sollen im vierten Quartal 2011 beginnen und werden auf den früheren Explorationsergebnissen von PMI Gold und früherer Betreiber sowie auf vorrangigen Zielen aufbauen, die im Rahmen des VTEM-Programms des Unternehmens identifiziert wurden.

Die Explorationsarbeiten bei Kubi werden Tiefenbohrungen bei mineralisierten Zielen umfassen, die im Rahmen des vor kurzem durchgeführten Schneckenbohrprogramms erschlossen wurden.

Im Namen des Boards,

Collin Ellison
Managing Director & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor Relations Canada:
Rebecca Greco, Fig House Communications
Tel.: +1 (416) 822-6483
E-Mail: fighouse@yahoo.com

PMI Contact Canada:
Marion McGrath, Corporate Secretary
Tel.: +1 (604) 682-6264
Gebührenfrei: 1 (888) 682-8089

Investor Relations Australia:
Nicholas Read/Paul Armstrong, Read Corporate
Tel.: +61 8 9388 1471
Mobil: +61 419 929 046

PMI Contact Australia:
Collin Ellison, Managing Director & CEO
Tel.: +61 8 6188 7900

Oder besuchen Sie die Website von PMI Gold Corporation unter www.pmigoldcorp.com.

Zusammenfassung der Ressourcenschätzung für Obotan

SRK Australasia („SRK“) erstellte im Namen von PMI Gold Corporation („PMI“) vor kurzem eine Ressourcenschätzung gemäß Canadian National Instrument NI 43-101 und JORC (Joint Ore Reserves Committee des AusIMM, AIG und MCA) für die Goldlagerstätten Nkran, Adubiaso, Abore und Asuadai im Südwesten von Ghana. Diese werden gemeinsam als „Goldprojekt Obotan“ bezeichnet. Alle vier Lagerstätten befinden sich in Birimian-Metasedimenten und beckenähnlichen Graniten, die mit größeren,

nach Nordosten verlaufenden Scherzonen in Zusammenhang stehen. All diese Lagerstätten befinden sich im Goldgürtel Asankrangwa, wo PMI die größten strategischen Konzessionsgebiete besitzt (Streichenlänge von etwa 70 Kilometern), auf denen noch vor kurzem Gold produziert wurde. Die Obotan-Lagerstätten (Nkran, Abore und Adubiaso) wurden bis zum Ende des Jahres 2002 von Resolute – Adansi Gold Company Ltd. („RAGC“) abgebaut. Dann stellte RAGC den Bergbaubetrieb aufgrund der steigenden Tiefe der Betriebe und eines niedrigen Goldpreises ein.

Diese neue Ressourcenschätzung ist Teil einer vorläufigen Machbarkeitsstudie für das Projekt Obotan, die zurzeit von SRK erstellt wird. Eine frühere Ressourcenschätzung (gemäß NI 43-101) wurde von Hellman and Schofield („H&S“) im Juni 2010 erstellt. Diese basierte auf früheren RC- und Diamantbohrungen durch RAGC sowie auf neueren Diamantbohrungen durch PMI. Bis Juni 2010 führte PMI bei den vier Lagerstätten etwa 11.158 Meter an neuen Bohrungen in 70 Diamantkernbohrlöchern durch. Diese Schätzung führte zu einer angezeigten Ressource von 3,06 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,59 g/t Gold (156.000 Unzen) sowie zu einer abgeleiteten Ressource von 15,64 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,1 g/t Gold (1.053.000 Unzen).

Infolge dieser Schätzung bohrte PMI im vergangenen Jahr weitere 85 Diamantbohrlöcher auf 26.605 Metern, die zusätzliche Informationen hinsichtlich der Ermittlung der internen Beständigkeit der Lagerstätte lieferten. Der Schwerpunkt der Bohrungen lag auf der Nkran-Ressource – der mit Abstand größten der vier Lagerstätten. Diese verläuft in der Tiefe und entlang des Streichens in Richtung Südosten weiter, wobei zahlreiche mächtige und hochgradige Abschnitte aufgezeichnet wurden (NKR10-031: 80 Meter mit einem Gehalt von 7,49 g/t Gold). Die anderen drei Lagerstätten standen im Mittelpunkt von Erweiterungs- und Infill-Bohrungen. Die Ressourcen aller vier Lagerstätten konnten weiter gesteigert werden. Bei der Nkran-Ressource wurde im Vergleich zu früheren Schätzungen (H&S 2010: 832.000 Unzen; SRK 2011: 3.520.000 Unzen) eine Steigerung der enthaltenen Unzen (gemessen, angezeigt und abgeleitet) von über 300 % verzeichnet.

Die neuen (aktualisierten) Ressourcenschätzungen für Nkran, Adubiaso, Asuadai und Abore beinhalten zusätzliche Diamantbohrungen, die PMI zwischen Juni 2010 und August 2011 durchführte (Tabelle 2).

Tabelle 2. Zusammenfassung der neuen Diamantbohrungen durch PMI zwischen Juni 2010 und August 2011

http://www.irw-press.com/dokumente/PMV_131011_German.pdf

Bei den vier Lagerstätten wurden bis dato 1.700 Bohrlöcher gebohrt (Nkran: 848; Adubiaso: 295; Asuadai: 113; Abore: 444). 70 % davon sind RC-Bohrlöcher (allesamt durch RAGC), 30 % Diamantkernbohrlöcher (größtenteils durch PMI).

Die Goldmineralisierung bei Nkran wird von einem äußerst großen Komplexsystem mit strukturell begrenzten, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Erzgängen und Schersystemen begrenzt, die gemeinsam eine zentrale Stockwork-Zone bilden. Die beste Mineralisierung wird in den Grauwackensedimenten erschlossen. Die Nkran-Mineralisierung umfasst östliche und westliche parallele Scherzonen und einen angrenzenden zentralen Stockwork-Komplex, der durch die Form der ursprünglichen Doppelstrukturen begrenzt wird, die steil (50°) nach Südwesten abfallen. Die Mächtigkeit der mineralisierten Zonen variiert zwischen wenigen Metern (selten weniger als zwei bis fünf Meter) in den peripheren östlichen und westlichen Erzgängen und 50 Metern (wahre Mächtigkeit) in der zentralen Stockwork-Zone. Die Lagerstätte Nkran erstreckt sich über einen Streichen von 700 Metern (Nordosten-Südwesten) und wird bis in eine Tiefe von 550 Metern unterhalb der Oberfläche (nach wie vor offen) bebohrt. Die Goldmineralisierung selbst steht in Zusammenhang mit äußerst alterierten (chloritisierten, verkieselten und serizitisierten) Metasedimenten und kommt überwiegend als freies Gold vor, das im Kern gelegentlich sichtbar ist. Ein Großteil des Goldes kommt in schmalen Quarzerzgängen vor.

Die Goldmineralisierung bei Adubiaso kommt in Gefällesprüngen innerhalb eines von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Schererzgangsystems in subvertikal dazwischen liegenden Grauwacken und Phylliten vor. Der Erzkörper fällt leicht (-20°) in Richtung Nordosten ab. Die Lagerstätte erstreckt sich über etwa 1.000 Meter entlang des Streichens und wird bis in eine Tiefe von 180 Metern unterhalb der Oberfläche bebohrt.

Die Goldmineralisierung bei Abore wird von einer Reihe von vertikal gestapelten, nach Nordwesten abfallenden (geringe bis moderate Neigung) Quarzerzgängen begrenzt, die sich innerhalb einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Scherzone befinden. Diese Zone wird von einem großen Granitkörper durchdrungen. Ein Großteil der Goldmineralisierung kommt innerhalb des Granits selbst sowie entlang der Kontakte zwischen dem Granit und den Metasedimenten vor. Die mineralisierte Zone erstreckt sich über etwa 2.000 Meter entlang des Streichens und wurde bis in eine Tiefe von 150 Metern bebohrt. Die bei den Bohrungen für gewöhnlich gemeldeten Erzgehaltabschnitte wiesen eine Mächtigkeit von 2 bis 25

Metern auf.

Die Lagerstätten Nkran, Adubiaso und Abore wurden allesamt bereits zuvor abgebaut. Bei Asuadai wurden bislang noch keine Bergbauarbeiten durchgeführt.

Die Lagerstätte Asuadai wird – ebenso wie die vorherigen drei Ressourcen – vor allem durch eine von Nordosten nach Südwesten verlaufende Scherzone begrenzt, in der eine Reihe von gestapelten Quarzerzgängen, die mit einer Neigung von 45° nach Nordwesten abfallen, einen Großteil der Goldmineralisierung beherbergen. Diese gestapelten Erzgangreihen in der Hauptscherzone erstrecken sich über etwa 750 Meter entlang des Streichens und bis in eine bekannte Tiefe von 200 Metern unterhalb der Oberfläche. Diese mineralisierten Erzgangreihen kommen in zahlreichen handwerklichen Bergbaugruben in der Nähe des Haupthügels von Asuadai vor. Die Mächtigkeit der mineralisierten Zonen variiert zwischen zwei und fünf Metern und erreicht gelegentlich zehn Meter oder mehr.

Vor der Schätzung errichtete SRK mittels der Bergbau-Software Leapfrog für jede Goldlagerstätte eine Reihe von geologischen Drahtgittermodellen mit 0,5 bis 3,0 g/t Gold bei einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Gold. Der untere Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t für jede Lagerstätte wurde aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen hinsichtlich eines Tagebauszenarios, der aktuellen Goldpreise sowie geologischer Faktoren (Struktur, Eigenschaften der Mineralisierung) ausgewählt. Im Allgemeinen wiesen alle vier Lagerstätten einen natürlichen Cutoff-Gehalt von etwa 0,5 g/t Gold auf. Dies spiegelt sich auch in der statistischen Analyse der Gehalte der Lagerstätten wider. Die Lagerstätten wurden anhand der aufgezeichneten RC- und Diamantbohrdaten in Oxid-, Übergangs- und frische Bereiche unterteilt.

Die daraus resultierenden, mittels Leapfrog erstellten Drahtgittermodelle wurden hinsichtlich der Erstellung des Blockmodells, der Variographie, der statistischen Analyse und der Ressourcenschätzung in die Bergbau-Software GOCAD eingespielt. Eine detaillierte Variogrammstudie wurde für jede Lagerstätte auf Bereichsebene durchgeführt. Bei den Probengemischen, die bei den Schätzungen verwendet wurden, wurde ein oberer Cutoff-Gehalt angewandt, um den Einfluss von hochgradigen Ausreißern einzuschränken. Die Anwendung von oberen Cutoff-Gehalten basierte auf einer statistischen Prüfung der Probengemische, um Ausreißer zu ermitteln, und berücksichtigte auch die räumliche Verbreitung dieser Proben sowie deren Gehalt und Häufigkeit.

Die Schätzungen des Blockmodells wurden mittels einer Suchellipse durchgeführt, die diese Variogrammbereiche widerspiegelte. Dies wurde jedoch zu einer Suche nach der Größe des Mantels (auf 0,5 g/t Gold beschränkt) geändert, um sicherzustellen, dass alle Blöcke geschätzt werden. Die Schätzungen wurden innerhalb des Mantels (0,5 g/t Gold) auch nach Bereichen (Oxid, Übergang und frisch) durchgeführt. Bei der Schätzung von einzelnen Blöcken wurde mindestens ein Probengemisch angewandt; in der angezeigten und gemessenen Kategorie wurden jedoch mindestens drei oder vier Probengemische (fünf Meter) angewandt, um einen Block zu schätzen. Die Dichte, die bei den Blöcken angewandt wurde, basierte auf den tatsächlichen SG-Abmessungen des halben Kerns, die für jede der drei wichtigsten Materialarten (Oxid, Übergang und frisch) ermittelt wurden. Im frischen Bereich wurde ein einzigartiges SG angewandt – sowohl für das Granit- als auch für das Sedimentmaterial.

Die Lagerstätten wurden gemäß den Richtlinien von NI 43-101 und JORC als gemessen, angezeigt und abgeleitet klassifiziert. Im Allgemeinen basierten die Klassifizierung und das Konfidenzniveau einer jeden Kategorie auf dem Abstand der Bohrproben, der Qualität der Probe, den bekannten geologischen Grenzen, der bekannten geologischen Beständigkeit und der Variographie. Im Fall der bereits zuvor abgebauten Lagerstätten wurden die Gehaltdaten als wertvolle Ergänzung angewandt, um die Klassifizierung von noch nicht abgebauten Gebieten in der Nähe der Basis der historischen Gruben zu unterstützen, da sie Informationen hinsichtlich der geologischen und gehaltspezifischen Beständigkeit liefern. Die gemessene Kategorie basierte auf einem beständigen Abstand von 15 bis 20 Metern zwischen den Bohrproben. Die angezeigte Kategorie basierte auf einem Probenabstand von 25 bis 45 Metern und die abgeleitete Kategorie wurde bei Blöcken angewandt, die 50 Meter von den bekannten Probennahmestellen entfernt waren und am Rand des begrenzten Drahtgittermodells lagen, das nicht weiter als 75 Meter von jeder Probennahmestelle entfernt erstellt wurde. Aufgrund dieses beständigen Bohrschemas werden im Allgemeinen nur die tieferen Abschnitte einer jeden Ressource als abgeleitet klassifiziert. Das Verhältnis zwischen den Ressourcenkategorien lautet wie folgt: 24 % gemessen, 46 % angezeigt und 30 % abgeleitet.

In den Abbildungen 4 und 5 sind ein Längs- und ein Querschnitt zu sehen, die bei der Lagerstätte Nkran normal zum Streichen der Mineralisierung verlaufen. Diese Abschnitte zeigen die Bohrungen und Blockmodell-Gehaltschätzungen als Gehalt-Mächtigkeit-Werte (Grammmeter) an.

Der Hauptgrund für diese beträchtliche Steigerung der Unzen in der Schätzung von SRK sind die umfassenden Bohrungen (bei Nkran, Abore und Asuadai) sowie ein besseres geologisches Verständnis. Somit kann die geologische Beständigkeit der Gehalt-Drahtgittermodelle mehr als je zuvor erweitert werden. Im Fall von Nkran wurde die Ressource hinsichtlich des enthaltenen Metalls um etwa 300 % gesteigert. Bei

Adubiaso betrug die Steigerung 100 %, bei Abore 300 % und bei Asuadai 90 %.

Die neuen Ressourcenschätzungen von SRK sind geologisch äußerst eingeschränkt und basieren auf früheren Studien über Mineralisierungsgrenzen, die von SRK im Jahr 2002 durchgeführt und im April 2011 aktualisiert wurden. Nach umfassenden QA/QC-Arbeiten an der Ressourcendatenbank im April und August 2011 sowie nach der Überprüfung früherer Arbeiten von H&S gelangte SRK zur Auffassung, dass es hinsichtlich der Daten keine größeren Probleme gibt und dass die Qualität der Daten im Allgemeinen den Branchenstandards entspricht. Die Dichtigkeitsmessungen (etwa 486), die in den letzten 15 Jahren bei einer Reihe von Gesteinsarten von halben Kernproben (überwiegend von RAGC) durchgeführt wurden, waren in qualitativer Hinsicht ausreichend hochwertig und verlässlich, um in den Ressourcenschätzungen angewandt werden zu können.

Die aktuellen QA/QC-Arbeiten an den Diamantbohrungen von PMI beinhalteten eine Reihe von Zwillingsbohrlöchern, Doppelproben, Standard- und Leerproben sowie die SG-Ermittlung. Sämtliche Analysen wurden in den Labors von SGS in Tarkwa durchgeführt; ein kleinerer Teil wurde in der Niederlassung von SGS in Bibiani untersucht. SRK kam zur Schlussfolgerung, dass es mit den von PMI bereitgestellten und mit den früheren Daten von RAGC keine größeren Probleme gibt, die sich auf die Ressourcenschätzungen auswirken könnten.

Alle Ressourcenmodelle wurden mit Hinblick auf genaue topographische Aufnahmen der letzten Gruben und/oder auf die Topographie in der Zone WGS 84 (30N) erstellt. Zukünftige Schätzungen werden eine standardmäßige Seehöhe und topographische LIDAR-Oberflächen verwenden.

Abbildung 4: Goldprojekt Obotan – Längsschnitt der Lagerstätte Nkran

Abbildung 5: Goldprojekt Obotan – Querschnitt der Lagerstätte Nkran

Die Abbildungen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/PMV_131011_German.pdf

Erklärung der „kompetenten Person“

Ressourcenschätzung 2011 für Obotan:

Informationen, die sich auf Mineralressourcen beim Goldprojekt Obotan beziehen, basieren auf einer Ressourcenschätzung, die von Peter Gleeson, einem Vollzeit-Angestellten von SRK Consulting Australia, geprüft wurde. Peter Gleeson ist ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists („MAIG“) und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als „kompetente Person“ gemäß der Ausgabe von 2004 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves sowie gemäß den Bestimmungen von NI 43-101, dem Standard für Goldressourcenschätzungen, definiert werden zu können. Peter Gleeson verfügt im Bereich von Explorationsergebnissen und Ressourcenschätzungen im Allgemeinen eine Erfahrung von über fünf Jahren. Peter Gleeson stimmt der Veröffentlichung dieser Informationen in Form und Inhalt zu.

Diese Ressourcenerklärung wurde von SRK gemäß Canadian National Instrument 43-101 (Standard of Disclosure for Mineral Projects) erstellt. Die zusammengefassten Ressourcenschätzungen in Tabelle 1 wurden gemäß der Bohrdatenbank vom 15. August 2011 erstellt und treten per 12. Oktober 2011 in Kraft. Die Klassifizierung der Ressourcenschätzung nach gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Ressourcen ist ein Ausdruck des Vertrauens in die historischen Daten, die jüngsten Bestätigungsdaten und Datenanalysen, geologische Interpretationen, die Größe der Mineralisierung sowie in das geologische Umfeld, in dem die Schätzung durchgeführt wurde. Die Klassifizierung von Ressourcen entspricht den Australasian Guidelines and Code for the Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (überarbeitet im Dezember 2007), die vom Joint Ore Reserves Committee des AusIMM, AIG and MCA (JORC) erstellt wurden.

SRK übernimmt die Verantwortung für die Klassifizierung der aktuellen Ressourcenschätzungen für Obotan in der gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Kategorie sowie für die Daten, auf denen die Schätzungen basieren, einschließlich geologischer Interpretationen.

Die Goldgehalte, die bei der Ressourcenschätzung angewandt wurden, basieren auf den Daten einer Reihe von unterschiedlichen Bohrmethoden früherer Explorationsunternehmen, wobei die Analysen in einer Reihe von Laboren mittels unterschiedlicher Analysemethoden durchgeführt und von PMI an SRK weitergegeben wurden. SRK hat all diese Informationen nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und behandelt diese als verlässlich und frei von größeren Fehlern.

Ressourcenschätzung 2010 für Obotan:

Angezeigte Ressourcen von 3,06 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,59 g/t Gold (156.000 Unzen); abgeleitete Ressourcen von 15,64 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,1 g/t Gold (1.053.000 Unzen) – siehe „technischer Bericht“ von Hellman & Schofield Pty. Ltd. vom 17. Dezember 2010, verfügbar unter www.sedar.com.

Informationen, die sich auf Mineralressourcen beim Goldprojekt Obotan beziehen, basieren auf einer Ressourcenschätzung, die von Robert Spiers, einem Vollzeit-Angestellten von Hellman & Schofield Ltd., geprüft wurde. Robert Spiers ist ein Mitglied von The Australasian Institute of Mining and Metallurgy und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als „kompetente Person“ gemäß der Ausgabe von 2004 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves sowie gemäß NI 43-101 definiert werden zu können. Robert Spiers stimmt der Veröffentlichung dieser Informationen in Form und Inhalt zu.

Ressourcenschätzung 2010 für Kubi:

Gemessene Ressourcen von 0,66 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,30 g/t Gold (112.000 Unzen); angezeigte Ressourcen von 0,66 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,65 g/t Gold (121.000 Unzen); abgeleitete Ressourcen von 0,67 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,31 g/t Gold (115.000 Unzen) – siehe „technischer Bericht“ von SEMS Exploration Services Ltd. vom 3. Dezember 2010, verfügbar unter www.sedar.com.

Informationen, die sich auf Mineralressourcen bei der Lagerstätte Kubi Main (Ghana) beziehen, basieren auf einer Ressourcenschätzung, die von Simon Meadows Smith, einem Vollzeit-Angestellten von SEMS Exploration Services Ltd. (Ghana), geprüft wurde. Simon Meadows Smith ist ein Mitglied des Institute of Materials, Minerals and Mining (London) (IMO3) und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als „kompetente Person“ gemäß der Ausgabe von 2004 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves sowie gemäß NI 43-101 definiert werden zu können. Simon Meadows Smith stimmt der Veröffentlichung dieser Informationen in Form und Inhalt zu.

Exploration:

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Collin Ellison, einem Angestellten von PMI Gold Corporation, erstellt wurden. Collin Ellison verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als „kompetente Person“ gemäß der Ausgabe von 2004 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves definiert werden zu können. Collin Ellison erlaubt das Hinzufügen von Material zu diesem Bericht, das auf seinen Informationen basiert und in Form und Kontext erscheint.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Collin Ellison, C.Eng., einer „qualifizierten Person“ gemäß National Instrument 43-101, erstellt. Die Feldarbeiten wurden von Thomas Amoah (Exploration Manager) beaufsichtigt. Der HQ- und der NQ-Kern wurden aufgezeichnet, geteilt und vor Ort erprobt, wobei eine Hälfte an SGS Laboratory nach Tarkwa verschickt und mittels Brandproben-AA auf einem 50-Gramm-Probensatz oder mittels abgesiebttem Metall-AA-Abschluss auf Gold analysiert wurde. Interne Qualitätskontrollen bestanden aus dem Hinzufügen von Leer- und Standardproben zu den Probensätzen sowie aus mehreren Neuuntersuchungen ausgewählter anomaler Proben. Wenn für einen Abschnitt mehrere Ergebnisse vorliegen, wurde der abgesiebte metallische Wert, sofern verfügbar, oder stattdessen der Durchschnitt der anderen Ergebnisse des Abschnittes als endgültiger Wert angegeben. Die Ergebnisse des QC-Programms weisen darauf hin, dass die gemeldeten Ergebnisse genau sind.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Sämtliche Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Tatsachen beziehen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich der potenziellen Mineralisierung und der geologischen Werte der Projekte Obotan und Kubi sowie der Pläne, Ziele oder Erwartungen des Unternehmens bezüglich der Weiterentwicklung dieser Projekte und des Abschlusses von Rahmenuntersuchungen und vorläufigen

